

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-K/004(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch,  02.06.2010	„Thiem 20“  Thiemstraße 20 Saal im Erdgeschoss	16:45Uhr	18:30Uhr

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 24.02.2010 Niederschrift
4. Quartalsbericht per 31.03.2010 Quartalsbericht  
per 31.03.2010  
BE: Herr Odenstein
5. Geschäftsbericht 2009 Geschäfts-  
bericht  
BE: Herr Dr. Keller
6. Information zum Ergebnis der Elternbefragung  
BE: Herr Dr. Keller
8. Musikschulprojekte  
BE: Herr Kähne

9. Aktuelle Entwicklungen  
BE: Herr Dr. Keller

10. Verschiedenes

Anwesend:

**Stellvertretende Vorsitzende**

Frau Susanne Schweidler

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Andrea Hofmann  
Stadtrat Klaus Kutschmann Dr.  
Stadtrat Alexander Pott Prof. Dr.  
Stadtrat Torsten Hans  
Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

**Beratende Mitglieder**

Stadträtin Carola Schumann

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Dietmar Hörold

**Weitere Mitarbeiter**

Herr Dr. Keller, Betriebsleiter  
Herr Kähne  
Herr Odenstein

**Geschäftsführung**

Herr Matthias Hanke

Nicht anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Claudia Szydzick  
Stadtrat Andreas Bock (entschuldigt)

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die stellvertretende Betriebsausschussvorsitzende Frau Schweidler eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

---

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Frau Schweidler gab die Tagesordnung bekannt. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

---

3. Bestätigung der Niederschrift vom 24.02.2010 Niederschrift

---

Die Niederschrift wurde mit 4 Enthaltungen einstimmig bestätigt.

---

4. Quartalsbericht per 31.03.2010 Quartalsbericht  
BE: Herr Odenstein per 31.03.2010

---

Herr Odenstein informierte den Betriebsausschuss über den ersten Quartalsbericht 2010. Dieser weist nach dem gegenwärtigen Status eine risikofreie Entwicklung auf. Der Kostendeckungsgrad liegt momentan höher als geplant. Dies konnte durch steigende Schülerzahlen, trotz geringerer Personalaufwendungen, und damit verbundene Mehrerlöse durch Unterrichtsgebühren erreicht werden.

---

5. Geschäftsbericht 2009 Geschäfts-  
BE: Herr Dr. Keller bericht

---

Herr Dr. Keller berichtete, dass das Magdeburger Konservatorium aktuell knapp hinter Halle – wieder die zweitgrößte Musikschule des Landes ist.

Die Schülerzahlen konnten auf 2335 Schüler erhöht werden, dies vor allem aufgrund der Teilaufnahme des Knabenchores in das Konservatorium sowie aufgrund des leicht erhöhten Anteils an Gruppenunterricht.

Die immer noch große Warteliste soll weiterhin durch Gruppenunterricht (etwa eine Unterrichtsstunde Gruppenunterricht pro hauptamtlicher Stelle) abgebaut werden, da auch der Trend in Deutschland insgesamt zum Gruppenunterricht tendiert.

Herr Dr. Keller verwies weiterhin auf das 90-jährige Bestehen des Magdeburger Zupforchesters, auf den erfolgreichen Klavierabend und Meisterkurs mit dem aus Sarajevo stammenden Pianisten Gregor Vidovic, die 219 Preise und Auszeichnungen (2008: 176 Preise) sowie die neun Musikschüler, welche im vergangenen Jahr die anspruchsvollen Aufnahmeprüfungen an Musikhochschulen bzw. Musikausbildungsstätten bestanden haben und ein Musikstudium beginnen konnten.

## 6. Information zum Ergebnis der Elternbefragung BE: Herr Dr. Keller

---

Herr Dr. Keller erläuterte auf Nachfrage von Herrn Hans, dass bezüglich der Elternbefragungen aufgrund des Qualitätsmanagements (QsM) in Sachsen-Anhalt einheitliche Fragestellungen erreicht worden sind.

Bei der in Magdeburg durchgeführten Elterbefragung haben ca. 20 % (421 von 2.000) der Eltern die Fragebögen beantwortet. Herr Dr. Keller ist der Meinung, dass dies ein überdurchschnittlich hoher Wert ist, aus dem man Rückschlüsse ziehen kann.

Positiv hervorzuheben ist, dass die Eltern den Unterricht ihrer Kinder als in angemessener Qualität gegeben beurteilen – Mittelwert 1,2 (Schulnoten-Schema); fast 96 % der Eltern sind mit dem Preis-/Leistungsverhältnis zufrieden. Der Musikschule wird durch die Eltern eine Gesamtnote von 1,6 gegeben.

Auffällig jedoch ist, dass ca. 40 % der Befragten nicht bekannt ist, dass die Musikschule auch Sozialermäßigungen anbietet, obwohl nicht nur in der Satzung, sondern auch schon im Aufnahmeantrag darauf hingewiesen wird.

Bemängelt wurden u. a. der unbefriedigende Informationsfluss bei Unterrichtsausfall – an diesem Problem wird unter anderem bereits auch mit Hilfe der künftigen Internetpräsenz gearbeitet – und die ungünstigen Belüftungsverhältnisse in einigen Räumen. Hier steht das Konservatorium mit dem KGM in Kontakt.

Eine zusammengefasste Fassung der Ergebnisse der Elternbefragung wird ausgearbeitet werden.

## 8. Musikschulprojekte BE: Herr Kähne

---

Frau Schweidler stellte die Öffentlichkeit wieder her.

Herr Kähne verwies auf die ausgelegten Infoblätter zu den angebotenen Projekten des Konservatoriums. Des Weiteren erklärte er, dass in der DDR-Zeit keine Projektarbeit stattgefunden hat, diese sich jedoch in den letzten Jahren zu einem fließenden Prozess entwickelt hat, bei welchem jährlich Projekte neu gegründet werden.

Insbesondere ging Herr Kähne auf das Instrumentenkarussell (IKARUS) ein, bei dem im Verlaufe des Schuljahres insgesamt sieben Stationen durchlaufen werden; dieses Projekt eignet sich hervorragend zur Heranführung an den Instrumentalunterricht. Herr Kähne skizzierte auch das einjährige Bandprojekt mit seinem jeweiligen Abschlusskonzert.

Herr Kähne sieht in der Projektarbeit ein gelungenes Einstiegsmodell für die Breitenarbeit, zudem konnte dadurch auch die Warteliste etwas verkleinert werden.

9. Aktuelle Entwicklungen  
BE: Herr Dr. Keller

---

Herr Dr. Keller verweist auf die aktuelle Terminplanung des Konservatoriums, insbesondere auf das Konzert des Jugendsinfonieorchesters des Konservatoriums am 16.06.2010 (Benefizkonzert der Rotary Clubs Magdeburg).

Zudem erwähnte er die diesjährigen zwölf Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“; erklärte, dass die von Mitgliedern des Betriebsausschusses erbetene Ermäßigung für 3er-Gruppen weiterhin Thema bleiben sollte, informierte den Ausschuss über geplante Instrumentenbeschaffung und verwies auf die Festwoche des Konservatoriums aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Musikschulgebäudes am Breiten Weg in der Zeit vom 17. bis zum 30. September.

10. Verschiedenes

---

Frau Hein erkundigte sich, ob der nächste Termin des Ausschusses am 11.08.2010 eventuell verlegt werden könnte. Dem konnte nicht zugestimmt werden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frau Susanne Schweidler  
Stellvertretende Vorsitzende

Matthias Hanke  
Schriftführer

Der TOP 7 „Informationen zum Stand des Qualitätsmanagements“ wurde nicht öffentlich beraten.